

Einsatzzahlen Feuerwehr bei Elementareignissen



Einsatzmaterial Feuerwehr für Katastropheneinsätze

- 19 Feuerwehr-Katastrophenhilfszüge mit jeweils 50 bis 60 Einsatzkräften und 10 Fahrzeugen
 - Katastrophenhilfszüge unterstützen, wenn örtliche Einsatzkräfte an Limit stoßen oder Spezialgerätschaften benötigt werden
 - Einsatzkräfte sind eingemeldete Freiwillige aus den örtlichen Feuerwehren
 - Verschiedene Arten von Hilfszügen (z.B. Hochwasser-Zug, Schnee-Zug, Waldbrand-Zug)
 - Bestückung u.a. mit Drohnen, Großpumpen oder Großstromerzeugern
 - Unterstützung konzentriert sich auf Tirol und benachbarte Bundesländer, Bayern und Südtirol
 - Beispiele für Einsatz: Hochwasser-Einsatz Raubling (Deutschland) im Juni oder Einsatz St. Anton am Arlberg im August
- 63 Großstromerzeuger und 18 Großpumpen über Tirol verteilt

Finanzierung (Halbjahresbilanz 2024)

- Insgesamt 19 Millionen Euro für Tiroler Feuerwehren 2024
- Feuerwehren werden damit u.a. unterstützt bei:
 - Ankauf Feuerwehrfahrzeuge
 - Ankauf Spezialausrüstung (Atemschutzmasken, Pumpen, Seilwinden etc.)
 - Betriebskosten
 - Ausbildungen
 - Um- und Neubau Gerätehäuser

Einsatz St. Anton am Arlberg

- 1.339 eingesetzte Feuerwehrkräfte
- 241 eingesetzte Feuerwehrfahrzeuge
- 111 beteiligte Feuerwehren
- 14.577 Einsatzstunden Feuerwehr insgesamt
- 7 Feuerwehr-Katastrophenhilfszüge im Einsatz